



Amtliche Nachrichten

Marktgemeinde Rastenfeld

Ausgabe Nr. 1/2000

Sehr geehrte Gemeindebürgerin !
Sehr geehrter Gemeindebürger !

Der Tag der Gemeinderatswahl ist vorbei und die normale Arbeit hat uns fast wieder.

Nun müssen die Organe der Gemeinde wie z.B. Bürgermeister, Vizebürgermeister, Geschäftsführende Gemeinderäte sowie der Umweltgemeinderat und die Ausschüsse vom Gemeinderat bestätigt bzw. gewählt werden. Die Ortsvorsteher sind, nach Vorschlag der Orte, durch mich zu bestellen. Funktionen in diversen Verbänden sind neu zu beschicken. Der Ausschussbereich, so habe ich die Absicht, soll verstärkt bei der Willensbildung mitwirken und konkrete Vorschläge für den Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat erarbeiten. So z.B. werde ich dem Gemeinderat vorschlagen, neben den bestehenden Ausschüssen wie Bauausschuss und Prüfungsausschuss, neue Ausschüsse für Wasserversorgung, Kanalangelegenheiten, Kultur- und Dorf-erneuerung zu bilden.

Sehr geehrte
Bürgerinnen
und Bürger!

Sie haben mit ihrem Vertrauensvotum dem Gemeinderat und mir durch sehr sehr viele



Vorzugsstimmen einen beeindruckend hohen Vertrauensvorschuss gegeben und ich darf mich dafür ganz herzlich bedanken.

Vertrauen zu bekommen heißt aber auch vertrauensvoll damit umzugehen. Ich kann ihnen versichern dass das was vor der Wahl gegolten hat, auch nach der Wahl gilt. Danke möchte ich aber auch dafür sagen, dass so viele Bürger/Innen zur Wahl gegangen sind.

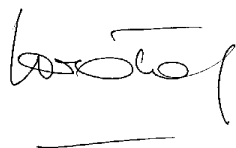
Viel Arbeit liegt vor uns, die wir bewältigen wollen – es werden angenehme, aber auch unangenehme Dinge sein, die wir zu erledigen haben. Miteinander werden wir aber auch die nächsten Jahre gut

bewältigen.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde will ich zur Mitarbeit und zur Zusammenarbeit aufrufen. Nur **die Zusammenarbeit**, wie wir sie in den letzten Jahren bereits praktiziert haben, machte es möglich, konzentriert an den wesentlichen und wichtigen Dinge der Gemeinde zu arbeiten. Dort wo gestritten wird und einer auf den anderen nicht eingeht, können keine Konzepte zur Problemlösung vorgelegt werden und es kommt automatisch zur Blockade und zum Stillstand. Ich werde daher weiterhin größtes Augenmerk auf die Zusammenarbeit richten, um das Beste für die Gemeinde zu erreichen.

Mit dem Wunsch für ein schönes Frühjahr und ein **schönes Osterfest** darf ich mich abschließend nochmals herzlichst bei Ihnen bedanken. Ich wünsche Ihnen und allen Gästen in der Marktgemeinde Rastendorf für die Zukunft alles Gute.

Ihr Ihnen sehr verbundener



Hans-Dieter
Widder,
Bgm.

Gemeinderatswahl 2000

Folgende Kandidaten werden in den Gemeinderat einziehen:

Von der ÖVP:

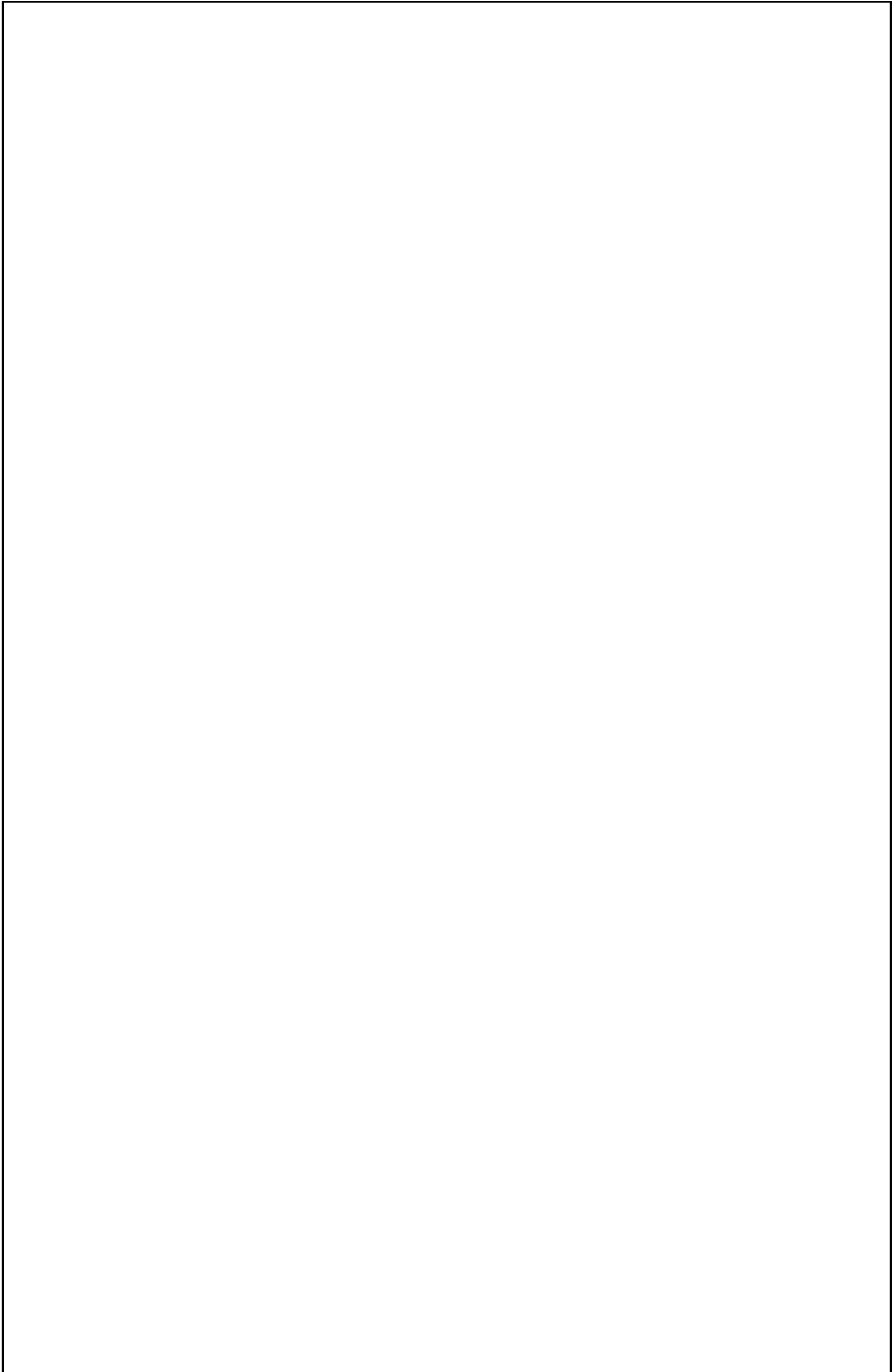
Widder Hans-Dieter,
Peygarten-Ottenstein
Tschannerl Manfred, Rastendorf
Ing. Binder Erich, Peygarten-O.
Wandl Gerhard, Mottingeramt
Gretzel Herbert, Niedergrünbach
Steininger Gerhard, Rastendorf
Sinhuber Karl, Peygarten-O.
Klafl Johann, Marbach im Felde
Pfeiffer Josef, Rastendorf
Haselmayer Gerhard,
Peygarten-Ottenstein
Binder Leopold, Mottingeramt
Anthofer Leopold, Sperkental
Bauer Herbert, Rastendorf
Ing. Winkelbauer Siegfried,
Peygarten-Ottenstein
Gruber Franz, Rastendorf
Lemp Johannes,
Marbach im Felde

Von der SPÖ:

Dastel Josef, Rastendorf
Lemp Alfred, Sperkental

Von der FPÖ:

Eigner Johann, Rastendorf



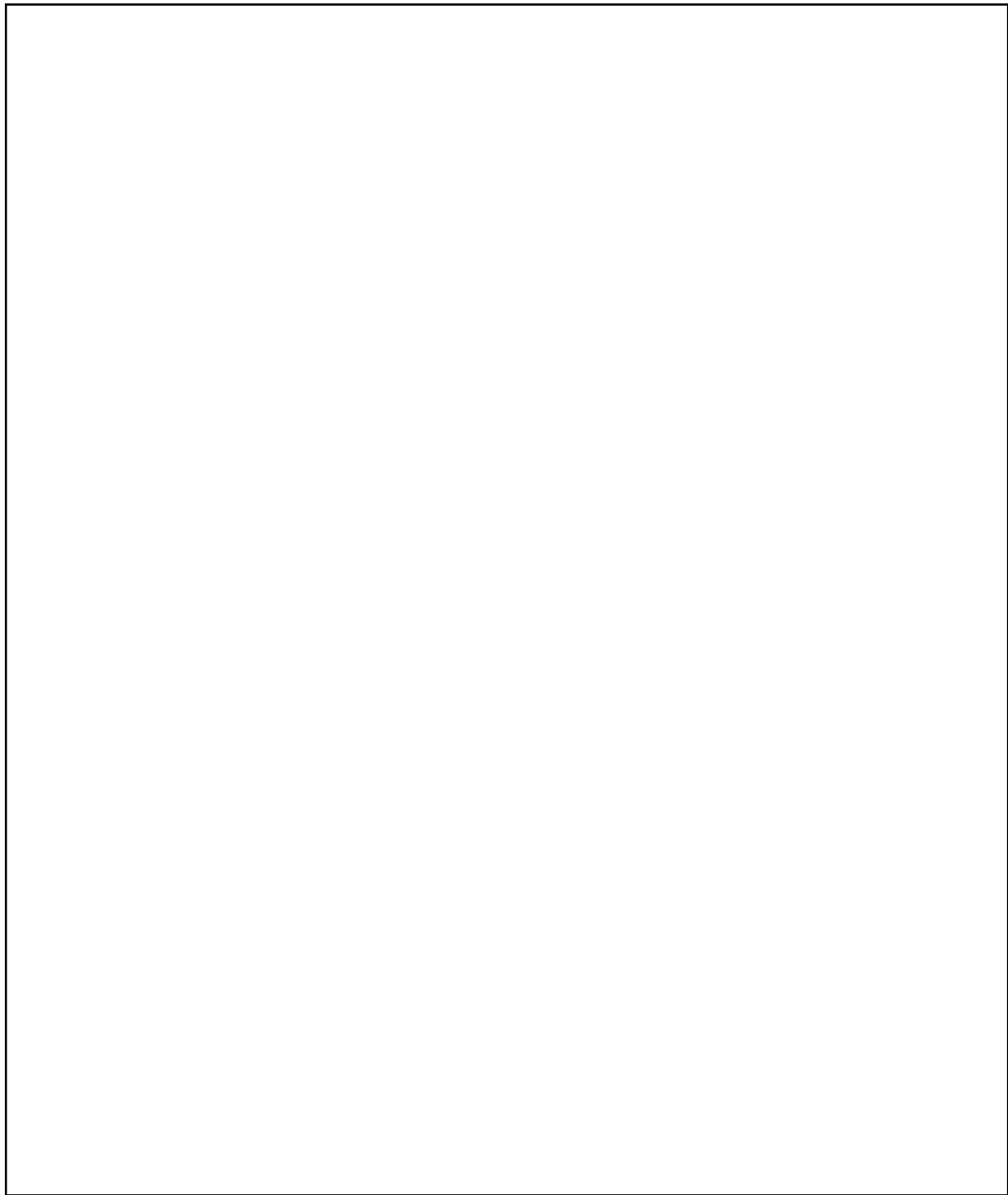


Aktuelles aus dem Gemeinderat



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf
3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/351
homepage: www.rastendorf.at; email: gemeinde@rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans-Dieter Widder
Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: periodisch
Die gefertigten Beiträge sind im Originalwortlaut wiedergegeben.



Termine

Gemeinderatssitzung:
19. April 2000

Bauverhandlung:

12. Mai 2000



Bitte zeitgerecht an-
melden!

Kunst & Kultur



Peter Weber stellt in Schrems aus

Peter Weber, Rastenberg, stellt mit 51 anderen
Künstlern bei der Ausstellung

Millennium

Grafik-Malerei-Fotografie-Installation-Skulptur
in den Räumen des I.D.E.A. Designcenters,
Schrems, Mühlgasse 7 aus.

Die Ausstellung hat vom 5. Juni bis 9. September,
Mo – Sa von 9.30-12 Uhr und 14-18 Uhr geöffnet.

Kunst & Kultur

Mobiles Kunstlabor

Malerwinkel

Der MALERWINKEL ist ein Projekt von MOBILES KUNSTLABOR.

Wir haben in Rastenberg in Niederösterreich einen Platz eingerichtet, an dem KUNST wuchern darf und soll, ein Ort der Bilder, Kleinskulpturen und Fetische - sachte kontrollierter Wildwuchs, lebendig, wetterfest, zu jeder Zeit zugänglich und für jeden benützlich macht.

MALERWINKEL Rastenberg

Der Besuch des MALERWINKEL ist jederzeit möglich, es ist ein Ort, an dem man vielleicht bei einem Spaziergang vorbeikommt.

Der Raum befindet sich zwischen den Häusern in Rastenberg und ist von der Strasse aus Tag und Nacht zugänglich. Es ist ein ebenerdiger Gewölberaum mit gekalkten Wänden und geschottertem Boden. Man muss bloss die Türe öffnen und eintreten, damit sich die Beleuchtung einschaltet.

Angesprochen fühlen sollen sich nicht nur Maler, sondern alle Künstler.

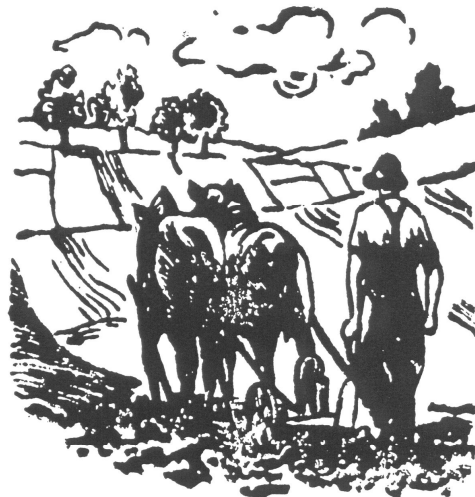
Einfach vorbeikommen und ein Stück befestigen oder hinstellen !

Hammer und Nägel liegen bereit.

Das Raumklima ist feucht, deswegen gibt es für Dauerhaftigkeit weder Prognosen noch Garantie.

Der MALERWINKEL wird von MOBILES KUNSTLABOR betreut und instandgehalten, aber es wird nicht reglementierend eingegriffen, der Raum ist sich selbst und seinen Besuchern überlassen.

Es ist also keine `Galerie', sondern ein offenes Konzept voller Risiko und Überraschungen. Da hängt ein riesiges Ölbild



MOBIL ART LAB

WIR BEGEBEN UNS IN DIE ENTLEGENSTEN GEBIETE

und daneben ein paar ausgebleichte Fotos. Auf kleinen Podesten stehen sonderbare Objekte unter einem Glassturz. Aus dem Boden wächst ein gläsernes Gebilde und von der Decke hängt ein fliegendes herab.

Im aufliegenden Gästebuch findet sich ein Gedicht und Kinderzeichnungen. Und überall dazwischen verwelkte Blumen und Besucherspenden.

Dieses Kulturprojekt existiert nun seit zwei Jahren und ist von Künstlern und Besuchern gut aufgenommen worden. Die laufenden Veränderungen machen einen öfteren Besuch interessant.

MOBILES KUNSTLABOR

e-mail : mobiles.kunstlabor@gmx.at

Gesunde Gemeinde

Die Gruppe

„Gesunde Gemeinde“
lädt gemeinsam mit dem
Bildungs- und Heimatwerk
zum Vortrag

LAUFEN

unter dem Motto

„Ihrer Gesundheit zuliebe –
etwas, das jeder kann“
ein.

Referent ist

Hans-Ulrich Swoboda

(Hauptschullehrer und staatlich ausge-
bildeter Trainer).

Alle Leser sind herzlich eingeladen:

Gasthaus Huber,

Rastefeld

Freitag, 14.4.2000,

19.30 Uhr

GESUNDE GEMEINDE aktiv:

„Zur Gesundheit gehört auch Krank-
heit“, sagt Dr. Viktor Mayer. Über 40
Personen verfolgten den interessanten
Vortrag und nutzten die Gelegenheit
für eine rege Diskussion. Viele mach-
ten auch von der Möglichkeit, ein
Vier-Augen-Gespräch mit Dr. Mayer
zu führen.



In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2000 vorgesehen:

Ausgabe 2/2000:

Redaktionsschluß 13.06.,

Erscheinungsdatum 27. Juni

Ausgabe 3/2000:

Redaktionsschluß 05.09.,

Erscheinungsdatum 19. Sep.

Ausgabe 4/2000:

Redaktionsschluß 14.11.,

Erscheinungsdatum 28. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

Gesunde Gemeinde

Der Ärzte-Nachtdienst ist gesichert

Mit 3. April 2000 begann für alle Patienten unserer Region ein geregelter Ärztedienst während der Nacht. An Wochentagen erreichen Sie zwischen 19 und 7 Uhr unter der kostenlosen

NÖ-Ärztedienst-Hotline
0800 210 210

immer einen Arzt. Dieser hilft Ihnen entweder per Telefon, vermittelt für Sie ärztliche Hilfe in einer Ordination oder durch einen Hausbesuch bzw. veranlaßt – bei Notwendigkeit – die Einlieferung in ein Krankenhaus. Sollten Sie an Feiertagen oder am Wochenende ärztliche Hilfe benötigen, so ist diese – wie bisher – über den jeweils diensthabenden Arzt in Ihrem Sprengel gesichert (Tel. 141).

Ärztedienste im April 2000

**Praktische Ärzte
Ärzte-Not-Dienst
Notrufnummer 141
(ohne Vorwahl)**

Hinweis:
Die monatliche Verlautbarung der Ärztedienste (Kopie aus dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Krems) finden Sie an der Glaseingangstür zum Gemeindeamt.

Zahnärzte

15./16. April
Dr. Ivana Drazdil, Krems-Stein,
Steiner Landstraße 117
Tel. 02732/73760

22./23./24. April
Dr. Wilhelm Limberger, Ras-
tenfeld
Tel. 262

29./30. April
Dr. Barbara Bryk, Senftenberg,
Neuer Markt 58
Tel. 02719/8169

Dienst von 8.30 – 11.30 Uhr

Veranstaltungskalender 2000

(Programmänderungen vorbehalten)

VORTRAG – LAUFEN Gesunde Gemeinde Bildungs- u. Heimatwerk	14.04.2000, 19.30 Uhr, GH Huber Referent: Hans-Ulrich Swoboda
BAUERNMARKT	Pfarrstadl Rastendorf, 15.04. und 16.04.2000 Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr, Pfarrcafe
BLUTSPENDEN	Hauptschule Rastendorf, 16.04.2000, 9-13 Uhr
KUNSTHANDWERKSMESSE „LINUM“	Schloß Ottenstein, Ausstellung am 29. u. 30.04.2000 sowie am 06. u. 07.05.2000 Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr
ISOLDE KERNDL IM LA-TE	30.04.2000, 20 Uhr Volxmusik & Lyrik aus dem Waldviertel „Stoa hoat & baz woach“
LEBENSRAUM OBSTBAUM	Ausstellung im Schloß Waldreichs 13.05.-29.10.2000 Öffnungszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag
JAHRESKONZERT	der Musikschule Waldhausen-Gr. Göttritz-Rastendorf 31.05.2000, 19.00 Uhr Mehrzweckhalle Waldhausen
ANTIQUITÄTEN- AUSSTELLUNG	Schloß Ottenstein, Eröffnung am 09.06.2000 Verkaufsausstellung vom 10. bis 12.06.2000
DREI-DÖRFER WANDERTAG	11.06.2000, FF Niedergrünbach, Sperkental, Marbach im Felde
FF-FEST RASTENDORF	Pfarrstadl Rastendorf, 16.-18.06.2000
MINITREFFEN 2000	Minifreunde Niedergrünbach, 16.-18.06.2000, Niedergrünbach
SONNWEIHFEST	21.06.2000, 19 Uhr, Stausee Ottenstein
FLACHSBLÜTENFEST	24. und 25.06.2000, Flachsanlage Rastendorf
GROSSE ADOLF BLAIM AUSSTELLUNG	Schloß Ottenstein, Eröffnung am 30.06.2000 Ausstellung vom 01.07. bis 17.09.2000
FF-FEST MARBACH	Marbach im Felde, 30.06.-02.07.2000
„20 JAHRE PUSCH IN OTTENSTEIN“	Feier der Segel- und Surfschule Ottenstein 02.07.2000, Tag der offenen Tür

Umweltschutz

BAUHOF RASTENFELD

ALTEISEN, KARTONS,
GRASSCHNITT und
STRAUCHSCHNITT
können **jederzeit** in die
jeweiligen **Container**
eingebracht werden.

Gegen Verrechnung werden
übernommen: **Altreifen
und Kühlgeräte**
Kostenlos werden übernom-
men: **Styropor, Fern-
seher, Bildschirme**

Autobatterien, Altöle,
Leuchtstoffröhren, Gift Dosen,
Medikamente, Lacke und
sonstige Problemstoffe sind
grundsätzlich bei der zwei-
mal im Jahr stattfindenden
Problemstoffsammlung zu
entsorgen und sind nur in
Ausnahmefällen zum Bauhof
zu bringen.

Anlieferungszeit:

An jedem Samstag in den
Wochen mit Restmüllabho-
lung von 10 bis 12 Uhr

Die Frühjahrsrei-
nigungsaktion
2000 findet am
28. April statt.
Alle Gemeinde-
bürger sind zur

Schuhe- und Altklei- dersammlung 2000

Die Sammlung erfolgt am 19. Juni.
Die Säcke werden wieder von den
Ortsvorstehern ausgeteilt. Der GUV
schickt noch ein gesondertes Infor-
mationsschreiben.

Grablichter

Sind laut Bundesministerium nicht
als Verpackung einzustufen.
Die Grablichter sind daher wieder in
die Restmülltonnen zu werfen.





USV United RASTENFELD



Kainz Manfred im Zweikampf

FUSSBALLMATCHES

15.04.2000, 16 Uhr
USC Grafenschlag : USV United Rfd
24.04.2000, 15 Uhr
USV United Rfd : SU Rudmanns
30.04.2000, 15 Uhr
1. FC Weißer Hai : USV United Rfd
07.05.2000, 15 Uhr
USV United Rfd : USC Friedersbach
13.05.2000, 16 Uhr
USV United Rfd : SC Zwickl
21.05.2000, 15 Uhr
USC Großglobnitz : USV United Rfd
12.06.2000, 15 Uhr
USV Traunstein : USV United Rfd
25.06.2000, 15 Uhr
USC Oberstrahlbach : USV United Rfd

Sportschützen erfolgreich Sportunion Rastendorf ist Mannschaftsmeister

In dem vom NÖ Landesschützenverband organisierten Mannschaftsfernwettkampf mit dem Luftgewehr gelang es den Schützen der Sportunion Rastendorf in der Saison 1999/2000 ohne Punktverlust den Titel in ihrer Klasse zu erringen.

In der hart umkämpften Klasse konnte die Sportunion Rastendorf in neun Runden gegen neun Mannschaften mit 8976 Ringen und 16 Punkten die absolut mögliche Punktezahl erringen. Damit haben die Schützen Anibas Heinrich, Polt Franz und Beck Walter mit zwei Punkten und 93 Ringen Vorsprung auf den Zweitplatzierten gewonnen. Die Mannschaft Rastendorf II mit Anneliese Anibas, Erich Binder und Weissensteiner Josef wurde Fünfter. Die Pistolenmannschaft mit Walter Beck, Ferdinand Zwettler und Ferdinand Ebner erreichte den 7. Rang.

Der Endstand im Fernwettkampf Luftgewehr lautet:

1. Union Rastendorf I
2. Privat SK St. Pölten
3. SV Laabental
5. Union Rastendorf II



Foto: Siegermannschaft v.l.: Beck Walter, Anibas Heinrich, Polt

Sport & Jugend

Jahreshauptversammlung bei den Schützen

Am 4.2.2000 wurde von der Union Rastendorf, Sektion Schießen, die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl abgehalten.

Gewählt wurden:

Oberschützenmeister Anibas Heinrich
1.Schützenmeister Beck Walter
Schriftführer Weissensteiner Josef
Kassier Riegler Manfred
Zeugwart Zwettler Ferdinand
Als Kassaprüfer sind Ing. Binder Erich
und Neumeister Roland bestellt
worden.

Der Obmann bedankte sich bei den Mitgliedern für die aktive Hilfe im Verein und berichtete, dass in den letzten Jahren auf Bezirks-, Landes- und sogar auf Österreichebene bei den Meisterschaften einige Medaillen errungen werden konnten.

Sommerurlaub

Die Sportunion NÖ bietet den Vereinsmitgliedern Sommercamps für Kinder aber auch für Familien an (z.B. Abenteuer-Sport-Freizeit-Zeltcamp – Wallsee, Polysportive Sportwochen – Hochkar und Wolkersdorf, Beachvolleyballcamp – Wassersportzentrum Wallsee, Tennis-camp – Schielleiten, Polysportive Kinder- und Familiensportwoche – Stift Melk).

Unterlagen zu den Angeboten liegen bei Obm. Hans Müllner (Tel. 289-12) bereit.



Wie wär's mit GOLF?

Sie überlegen schon lange diesen Sport auszuprobieren. OK! Jetzt gibt es die Möglichkeit dazu. Der Golfclub Ottenstein bietet folgende

Schnupper-Samstage

an: 6., 13. und 27. Mai, 3. und 17. Juni sowie 17. September – jeweils 13 Uhr.

Voraussetzung – KEINE, das heißt: Lässig gekleidet und Sportschuhe. Headpro Mike Forster zeigt wie es geht – Theorie und Praxis – swingen & putten. Anschließend gibt es einen Drink und Snack von Charly Teuschl im LA-TE.

Anmeldung im Sekretariat Tel. 7474. Unkostenbeitrag: ATS 99,—.

„Schönes Spiel“, sagen die Golfer.

Landwirtschaftskammerwahlen

19. März 2000

Am 19. März fanden die Landwirtschaftskammerwahlen statt. Bei der Wahl in die Bezirksbauernkammer ergab sich folgendes Wahlergebnis in der Marktgemeinde Rastendorf: ÖVP 263, SPÖ 18, FPÖ 10 Stimmen. Bei der Wahl in die Landes-Landwirtschaftskammer erhielt die ÖVP 259, die SPÖ 17, die FPÖ 9 und die Grünen 3 Stimmen.

Für den gesamten Kammerbezirk Gföhl ergab die Wahl: 20 Bezirkskammerräte werden vom NÖ Bauernbund und 1 Kammerrat vom Arbeiter-Bauernbund entsandt.

Die Landwirte der Marktgemeinde Rastendorf werden in dieser Funktionsperiode durch die Kammerräte Huber Erwin, Rastendorf, und Hagmann Leopold jun, Mottingeramt, vertreten.

Wirtschaftskammerwahlen

2000

Auch die Wirtschaftstreibenden haben ihre Interessensvertretung gewählt.

In NÖ konnte der Wirtschaftsbund bei der Wirtschaftskammerwahl seine Vormachtstellung klar ausbauen und sogar eine Drei-Viertel-Mehrheit (78,7 %) festigen.

Das Landesergebnis lautet: ÖVP-Wirtschaftsbund: 78,7 % und 1139 Mandate, Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender: 12,7 % und 131 Mandate, Freier Wirtschaftsverband der SPÖ: 7,6 % und 71 Mandate. (Vorläufiges Ergebnis)

	Stimmanteile in %		Wähler		Mandate Wahl 2000
	Wahl 2000	Diff.zu 95	Wahl 2000	Diff.zu 95	
ÖWB	78,7	2,1	36.413	-1.626	1139
RFW	12,7	-0,1	5.863	-476	131
FWV	7,6	-1,2	3497	-848	71
Liste Industrie					113
Listen	1,1	-0,7	495	-401	13
Wahlbeteiligung	60,16	2,96	47.056	-3.335	

Schuldner- beratung

Die Regionalstelle Zwettl berät und unterstützt bei Problemen mit Schulden, Krediten, Bürgschaften, Inkassobüros, Lohnpfändung, Exekutionen, Leasing,

Die Beratung ist kostenlos.

Telefonische Anmeldung:
02822/57036.
Schuldnerberatung NÖ, Regionalstelle Zwettl, 3910
Zwettl, Landstraße 31/1

Das

NÖ Kinderwerk

bietet Kindern von 6 bis 15 Jahren Urlaubs- und/oder Lernaufenthalte in verschiedenen Orten an (Bad Großpertholz, Maria Alm, Annaberg, Lackenhof, Podersdorf, Drosendorf und Ottenstein).

Das Programm liegt für Interessenten im Gemeindeamt bereit.

Weitere Information: NÖ Kinderwerk, St. Pölten, Ferstlergasse 4, Tel. 02742/9020-920

Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

1-Tages- Exkursion

Dienstag, 4. Juli

NÖ Landhaus St. Pölten, NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Naturkosmetikfachbetrieb, Fuchsienausstellung, Heurigenbesuch.

Anmeldeschluß: 12. Juni

Bäuerinnen- Ausflug

„Ins Steirische
Weinland“

22. bis 24. Mai

Anmeldeschluss: 24. April

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Martha Schildorfer, Mottingeramnt 19, Tel. 443, oder bei der Ortsbäuerin

Tourismus

Imageprospekt

Im Hinblick auf die NÖ Landesausstellung 2001 haben die Regionsgemeinden Kampstauseen – Gföhlerwald einen neuen Imageprospekt herausgegeben.

Auf 8 Seiten werden die Schwerpunkte WASSER, WALD und KULTUR überblicksmäßig vorgestellt.

Der Prospekt ist sicher auch für die Gemeindegänger/innen sehr interessant und liegt zur Abholung am Info-Ständer der Gemeinde auf.

Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender wird laufend aktualisiert und liegt zur Abholung am Info-Ständer der Gemeinde auf.

Eine Bitte an alle Veranstalter: Termine nach Möglichkeit mit anderen Veranstaltern abstimmen – das Gemeindeamt steht dafür zur Verfügung.

Alle Termine sofort melden!

Handwerk & Kunst unserer Zeit

ist der Titel der ersten größeren Ausstellung im Jahr 2000, die im Schloss Ottenstein vom Verein LINUM organisiert wird.

Die Ausstellung ist am 29. & 30. April, sowie am 6. & 7. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Über 40 Aussteller und Künstler zeigen Arbeiten aus allen Bereichen der Handwerkskunst (Ton, Textil, Wachs, Steinzeug, Holz, Leder, usw.), weiters werden Ölbilder, Florale Objekte, Fotokunst, Intarsienkunst, Keramikmalerei, Porzellanpuppen u. v. m. ausgestellt.

KTM-Radweg

Die Radsaison hat begonnen und ab 29. April startet auch wieder die Schiffs-Fährverbindung am Stausee Ottenstein.

Im Zuge des EU-geförderten und bestens beschilderten Kamp-Thaya-March-Radweges ist es möglich, mit dem Boot von Ottenstein nach Mitterreith zu fahren. Es werden täglich 4 Fahrten durchgeführt.

Ausflugstipp: Abfahrt Bootstation Ottenstein um 9 Uhr, Rückfahrt von Mitterreith um 14.15 oder 16.30 Uhr. Der Fahrplan ist bis 30. Sep. gültig. Kosten Erwachsene hin und zurück S 40,—. Kinder frei. Fahrräder frei.



Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)

PALATSCHINKEN- WOCHEN	10.-23.04.2000, Hotelrestaurant Ottenstein
TYPISCHE GERICHTE	14.-16.04.2000, Restaurant LA-TE, Niedergrünbach
EUROPÄISCHER LÄNDER	
LAMMESSEN	23.u.24.04.2000, GH Schneider, Peygarten-Ottenstein
OSTERKITZESSEN	23.u. 24.04.2000, GH Fischelmayer, Niedergrünbach
OSTERBRUNCH	23.u. 24.04.2000, Restaurant LA-TE, Niedergrünbach
SPARGELSPEZIALITÄTEN	Jedes Wochenende im Mai und Juni GH Fischelmayer, Niedergrünbach
RIPPERL IN VERSCH. VARIATIONEN	Restaurant LA-TE, Niedergrünbach 05. u. 06.05.2000 16. u. 17.06.2000 28. u. 29.07.2000 15. u. 16.09.2000
SPARGELWOCHEN	15.05.-28.05.2000, Hotelrestaurant Ottenstein 23.05.-04.06.2000, Schloß Ottenstein
SPIESSPEZIALITÄTEN	01.-04.06.2000, GH Fischelmayer, Niedergrünbach
FISCHLEIN DECK´DICH!	05.-18.06.2000, Hotelrestaurant Ottenstein, Schloß Ottenstein, Seerestaurant
FAMILIEN – HIT	06.06.-31.08.2000, jeden Donnerstag, ab 19 Uhr Schloß Ottenstein, (Preise wie vor 30 Jahren)
MILLENIUMSTELLER	07.06.-23.08.2000, jeden Mittwoch, ab 19 Uhr Schloß Ottenstein (Komposition aus versch. Filets)
SALATBUFFET & GEGRILLTES	09.06.-25.08.2000, jeden Freitag, ab 19 Uhr Schloß Ottenstein (Fleischspieß und Salat vom Buffet)
ERDBEERWOCHEN	19.06.-02.07.2000, Hotelrestaurant Ottenstein, Schloß Ottenstein, Seerestaurant

Förderungen

Sonderaktion der Wohnbauförderung im Zuge der Dorferneuerung

Im Zuge der Dorferneuerung gibt es noch die Sonderaktion der Wohnbauförderung bis zum Jahr 2002. Die Sonderaktion gilt für die

- **Sanierung eines Wohnhauses im Außenbereich (Fassade, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Einfriedung usw.**
- **Fertigstellung eines nicht geförderten Wohnhauses**
- **Neubau** eines Wohnhauses im Sinne von Baulückenverbauung (keine Doppelförderung)

Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu 300.000.- ATS/ Wohnhaus mit einem Tilgungszeitraum von 25 Jahren – unverzinst. Die Annuitäten betragen in den ersten 5 Jahren 2% des Darlehensbetrages und erhöhen sich ab dem 6.Tilgungsjahr – jeweils in 5 Jahresintervallen – um 1% des Darlehensbetrages. Das Darlehen muß hypothekarisch sichergestellt werden.

Ansuchen werden über die Betreuer/innen des Verbandes im Sinne der Leitbildaktivitäten bestätigt und an die Landesregierung weitergeleitet.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Betreuerin des Verbandes, Frau Dipl. Ing. Lieselotte Jilka (Tel. 0676/5591928) sowie in den regionalen Büros der Dorf - & Stadterneuerung (Dorfwerkstatt Waldviertel, 3571 Gars, Julius Kiennaststraße 66, Tel. 02985/2023) und im Gemeindeamt.

Förderungen

FÖRDERUNG ZUR BELEBUNG DER ORTSKERNE

Im Jahr 2000 gibt es durch die NÖ Wohnbauförderung eine zusätzliche Förderung zur Belebung der Ortskerne, die grundsätzlich, jedoch nicht ausschließlich, auf Dorferneuerungsgemeinden ausgerichtet ist.

Ziel der Förderung:

Durch die Besserförderung von Neubauten und Sanierungen in Ortskernen soll ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, einerseits Baulücken in den Zentren zu schließen, andererseits nicht bewohnte Wohnungen und Häuser zu erwerben, zu sanieren, beleben und damit auch neuen Wohnraum zu schaffen. Die Förderung kann für Vorhaben, die nach dem 31.08.1999 eingereicht worden sind, gewährt werden.

Höhe der Förderung:

Als Zusatzförderung zur beantragten Förderung gilt:

Errichtung eines Eigenheimes:

Zusätzliches Direktdarlehen bis zu 50.000.- ATS

Althausanierung

Zuschußerhöhung der anerkannten Sanierungskosten bis zu 30%. Bei Ankauf eines Altobjektes können die Sanierungskosten um bis zu 150.000.- ATS erhöht werden

Mehrfamilienhaus – Errichtung bzw. Mehrfamilienhaus - Sanierung

Erhöhung des förderbaren Nominales um bis zu 400.- ATS pro m² Nutzfläche

Diese Zusatzförderung gilt vorerst für das Jahr 2000. Die Feststellung, dass es sich um ein Bau- bzw. Sanierungsvorhaben im Ortskern handelt, erfolgt durch die Gemeinde; ein Gutachten durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung ist einzuholen.

Ablauf:

- ⇒ Ansuchen an die Wohnbauförderung durch den Förderwerber (Althausanierung bzw. Wohnbauförderung)
- ⇒ Zusatzansuchen durch den Förderwerber (formlos) für den Erhalt der Förderung zur Belebung der Ortskerne
- ⇒ Falls seitens der Abt. Wohnbauförderung das Ansuchen für die bestehende Althausanierung bzw. Wohnbauförderung positiv bewertet wird, wird seitens der Abt. Wohnbauförderung ein Schreiben an den Bürgermeister bezüglich Bestätigung, dass sich das Objekt im Ortskern befindet versandt. Gleichzeitig wird das Gutachten durch den Verband erstellt. Sowohl die Bestätigung, wie auch das Gutachten werden direkt an die Wohnbauförderung geschickt.
- ⇒ Information durch die Wohnbauförderung an den Förderwerber, bezüglich der Genehmigung und Höhe der Förderung der zusätzlichen Förderung zur Ortskernbelebung.

Osterbauernmarkt

im Pfarrstadl Rastendorf

Samstag, 15. April von 10 – 18 Uhr
Palmsonntag, 16. April von 10 – 18 Uhr

Putengeselchtes – Feuerflecken – Weichkäse – Topfen – Joghurt – Brot – Eier – Mohn – Kümmel – Bratwürstl – Meisen – Blunz´n – Liköre – Schnaps – Most – Palmsträuße – Honigprodukte – Leinenprodukte – usw.

Pfarrcafe



Blutspendeaktionen

Nächster Termin:

So. 16. April

9 bis 13 Uhr, Hauptschule

Bitte vormerken: Für das Jahr 2000 sind noch zwei weitere Blutspendetermine vorgesehen: Sonntag, 3. Sept. und 17. Dez. 2000

Wer kann Blut spenden? Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre).

Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.

Blutspenderehrungen

Folgende Personen erhielten von Bgm. Hans-Dieter Widder Auszeichnungen überreicht:

Goldene Verdienstmedaille:

ELIAS Erwin, Peygarten-Ottenstein

Silberne Verdienstmedaille:

Wimmer Harald, Rastendorf

Höllerer Wilfried, Mottingeram

Forthofer Franz, Peygarten-Ottenstein

Bronzene Verdienstmedaille:

Kainz-Granser Silvia, Rastendorf

Hagel Rudolf, Rastendorf

Radinger Christian, Niedergrünbach

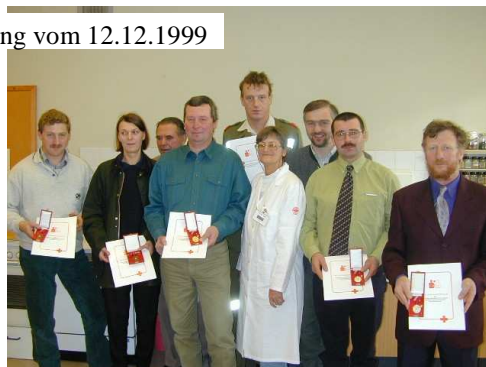
Hellerschmied Thomas, Marbach im Felde

Rauscher Gerhard, Marbach im Felde

Steindl Herbert, Peygarten-Ottenstein

Zahler Gerhard, Marbach im Felde

Ehrung vom 12.12.1999





Volksschule

Im Jänner meldeten 17 Eltern ihre Taferlklassler für das neue Schuljahr an. Den „richtigen“ Schulalltag können sie im Mai im Rahmen eines Schnuppertages kennen lernen und sich so ihr Bild für die auf sie zukommende Wirklichkeit im Herbst machen.

Die VS Rastendorf veranstaltete am 12. April einen Ostermarkt, bei dem von Schülern kleine selbst hergestellte Bastelsachen zum Kauf angeboten wurden. Der Reinerlös dieser Aktion kam dem St. Anna Kinderspital zugute.



RHSW Rastendorf News

Vom 9. - 15. Jänner verbrachten die zweiten Klassen ihre Wintersportwoche in Saalbach-Hinterglemm mit den Lehrkräften Steiner S. und F. und Prohaska M. Die vierten Klassen lernten in der Woche vom 31. Jänner bis 4. Februar die Bundeshauptstadt Wien kennen. Begleitet wurden sie von Frau FL Renk M., Frau FL Fichtinger K., von Herrn FL Schiller J. und Herrn FL Radinger R. Für die Schüler der PTS und der vierten Klassen hielt Frau FL Neuhauser E. einen „Erstehilfe“ Kurs ab.

Die dritten Klassen fuhren vom 1. bis 7. April auf Schikurs nach Saalbach - Hinterglemm. Als „Betreuer“ waren die Lehrer Steiner S. und F., Neuhauser E. und Trappl H. mit dabei. Die Schüler der Polytechnischen Schule haben nach den Osterferien ihre zweiten „Schnuppertage“, wo sie nochmals Einblick in die Realität des Berufslebens erhalten.

Bildungs- und Heimatwerk

Unter der Leitung von Herrn FL F. Hennebichler fand ein Einführungskurs in MS WORD statt. Dabei lernten 15 TeilnehmerInnen den Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm kennen. Die RHSW Rastendorf stellte dafür ihren modernen EDV-Raum zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ referiert am 14. April Herr FL H. U. Swoboda zum Thema „Laufen“ (GH Huber, Rastendorf, 19.30 Uhr).

Aushilfskräfte

Für die Sommerreinigung der Hauptschule Rastendorf im August werden Aushilfskräfte gesucht. Anmeldung bei OSR Dir. Heinz Hackl, Tel. 285

UMWELT

Naturschutzbund Österreich

Schwalben in (Wohnungs)Not?

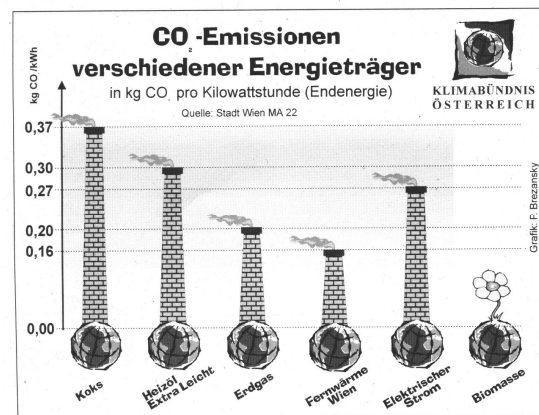
Schwalben sind gern gesehene Glücksbringer. Es sind aber deutliche Bestandsrückgänge zu beobachten. Neben Nahrungsmangel macht ihnen zunehmender Nistplatzverlust zu schaffen. Außerdem finden die Tiere in unserer bereinigten Landschaft kein geeignetes Material mehr zum Bau ihrer Nester (Schwalbenpfützen). Der Naturschutzbund hat daher ein Schwalbenschutzprojekt gestartet und will den Schwalben mit Kunstnestern helfen.

Mit einfachen Mitteln kann aber jeder helfen. Z. B. können „Schwalbenbretter“ als Nestunterlage dort angebracht werden wo sie am wenigsten stören. Hier einige Hinweise: Mehlschwalben brüten an der Außenwand von Gebäuden (windabgeneigte Seite unter einem Dachvorsprung), Rauchschwalben wählen Nester unterhalb von Decken in Stallungen, Keller, Garagen, etc. wenn eine entsprechende Einflugöffnung ständig offen gehalten wird.
„An Maria Geburt fliegen die Schwalben furt, zu Maria Verkündigung kommen sie wiederum.“

Klimaschutz & Landwirtschaft

Biomasse

In Österreich bietet der Bereich Biomasse ein besonders großes Nutzungspotential als erneuerbarer Energieträger. Die sich daraus ergebenden Vorteile für die Region aber auch der Nutzen und Beitrag für den Klimaschutz sind von gro-



CHRONIK

NÖ Landes- kindergarten Rastenfeld

Die Kindergartenkinder bedanken sich sehr herzlich bei

Christian Ebner
aus Peygarten-Ottenstein
für die Instandsetzung verschiedener Möbel im Kindergarten.

Herzlichen Dank und ein schönes Osterfest.

Seniorenbund Rastenfeld

MUTTERTAGSFEIER

Donnerstag, 11. Mai 2000,
15.00 Uhr,

Gasthaus Fischelmayer,
Niedergrünbach



CHRONIK

GEBURTSTAGE

50 Jahre:

Mai:
Gruber Auguste, Mottingeramnt
Thaler Hermann, Peygarten-Ottenstein

60 Jahre:

April:
Dr. Grünzweig Ingrid, Rastenberg
Schrenk Inge, Peygarten-Ottenstein
Mai:
Zuber Waltraud, Mottingeramnt
Rauscher Karl, Marbach im Felde
Schmidt Karl, Rastenberg
Prof. Brunner Karl, Mottingeramnt
Sillaber Anneliese, Rastenberg
Maierhofer Karl, Rastenberg
Zahler Anton, Marbach im Felde
Juni:
Zaunmüller Edda, Rastenberg
Weitl Hilda, Rastenberg
Grünzweig Alfred, Rastenberg

65 Jahre:

April:
Haumer Maria, Peygarten-Ottenstein
Radinger Martha, Rastenberg
Neumer Erna, Peygarten-Ottenstein
Mai:
Wandl Anna, Mottingeramnt
Neumer Anton, Peygarten-Ottenstein
Seidel Regina, Peygarten-Ottenstein

70 Jahre:

Mai:
Wandl Ferdinand, Mottingeramnt
Mitterer Rosa, Peygarten-Ottenstein
Schildorfer Elisabeth, Rastenberg
Löffler Rosa, Rastenberg
Riegler Franz, Sperkental
Juni:
Wallner Willibald, Peygarten-Ottenstein

75 Jahre:

April:
Huber Leopoldine, Rastenberg
Mai:
Hofmarcher Franz, Rastenberg

80 Jahre:

April:
Dirnberger Maria, Rastenberg
Mai:
Neumeister Wilhelmine, Rastenberg
Juni:
Schnabel Anna, Marbach im Felde

90 Jahre:

Mai:
Ing. Zaunmüller Ernst, Rastenberg
Zahler Anna, Marbach im Felde

GEBURTEN

Dezember:
Hellerschmied Mario, Marbach im Felde
Jänner:
Geyer Manuel, Peygarten-Ottenstein
Sinhuber Fabian, Mottingeramnt
Wandl Jürgen, Mottingeramnt
Februar:
Kronimus Nicolas, Peygarten-Ottenstein

TODESFÄLLE

November:
Herndler Josefa, Marbach im Felde
Dezember:
Kröpfl Ferdinand, Rastenberg
Rihs Hedwig, Niedergrünbach
Strohmayer Franz, Mottingeramnt
Jänner:
Wandl Leopoldine, Mottingeramnt
Februar:
Kröpfl Stefanie, Rastenberg
Topf Maria, Mottingeramnt
Berger Anton, Mottingeramnt
März:
Kubek Josef, Peygarten-Ottenstein

HOCHZEITEN

Februar:
Neimer Martina und Haslinger Ewald,

OSTERN

Ob das Fest ursprünglich der germanischen Frühjahrgöttin Ostara geweiht war oder einfach der Wiederbelebung der Natur galt, ist nicht mit Sicherheit bekannt. Zahlreiche Bräuche wurzeln jedoch in heidnischen Vorstellungen und mittelalterlicher Mystik. Germanische, jüdische und christliche Riten verschmolzen miteinander und geben Ostern bis heute den unverwechselbaren Charakter eines Festes, in dem der Volksglaube lebendig bleibt. Im Mittelpunkt der Brauchtumsfeiern steht das Ei, als uraltes Symbol für Fruchtbarkeit, Ursprung und

Werden des Lebens. Die Vielzahl der Geschichten und Bräuche, die sich um die gefärbten Eier und ihren Lieferanten, den Osterhasen ranken, dokumentieren die Bedeutung dieser beiden Fruchtbarkeits-symbole. Schon am Hof der ägyptischen Pharaonen und im großpersischen Reich wurden bunte Eier verschenkt, später

dienten "Ostereier" als Naturalzins, der bis zum Fest abzuliefern war.

Mit kunstvoller Bemalung, manchmal auch mit Liebessprüchen versehen, gab man sie früher als Aufmerksamkeiten weiter. Als religiöse Opfergabe ersetzte das Ei lebende Tiere, die nach dem mühsam überstandenen Winter zur Weiterzucht benötigt wurden. Dazu kam, daß während der vierzig-tägigen Fastenzeit keine Eier auf den Tisch kommen durften, und so reichlich Vorrat an der wertvollen Nahrungsquelle vorhanden war.



Neben hochwertigem Protein enthalten Eier nämlich fast alle bedeutenden Vitamine und Mineralstoffe, die vom Menschen benötigt werden. Während sie im Durchschnitt nur 1,3% zum Energie-wert der Gesamternährung beitragen, stellen sie 6% des Vitamin B2, 5% der Folsäure und 4% der Vitamine A und E bereit.

Aus Sorge, daß der Verzehr von Eiern mit einer Erhöhung des Cholesterin-spiegels einhergehen könnte, reihte man Eier lange unter die "verbotenen" Genüsse. Jüngeren Studien zufolge be-

wirken aber in erster Linie gesättigte Fettsäuren eine Erhöhung des Cholesterinwertes im Blut. Bei einer sonst fettarmen Diät steht somit dem Konsum von ein bis zwei Eiern pro Tag nichts im Wege, meinen die Forscher. Einige Tipps zur richtigen Lagerung und Zubereitung tragen dazu bei, Eier zu Ostern und während des ganzen Jahres

ohne Gefahr einer Verunreinigung durch Salmonellen zu genießen:

- Eier ausnahmslos im Kühlschrank lagern.
- Wasser zum Eierkochen nahe am Siedepunkt halten, gekochte Eier kühlen.
- Eier ausreichend lange kochen.
- Nach dem Hantieren mit rohen Eiern Hände waschen.
- Für das Verstecken von Ostereiern einen hygienisch einwandfreien Ort wählen.

Quelle: <http://www.forum-ernaehrung.at>

Fröhliche Ostern!